

Recitativ and Adagio für getintes Historia Lubeck. vorgetragen von Herrn Louis Lubeck. ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

nov retseder() ban Donnerstag, den 5. Februar 1863, min H. neb uz zlieuM

L. van Beethoven, mit verbigdenden Worten von Robert Heller,

gesprochen von Herrn Külus, die Soli gesungen von Fräulein

Dannemann and Hister Theil Weiman Weiman

Hofopernsänger.

Armes, armes Vaterland!

Symphonie (A dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Concert für das Violoncell von B. Molique (1. Satz), vorgetragen von Herrn Louis Lubeck aus Haag.

Recitativ und Romanze aus Wilhelm Tell von Rossini, gesungen von Fräulein Dannemann. Ledowwo lenox negitholm sob inthol"

Geschwunden sind die Jahre der Rachvitatioan omet! Mahomet! Endlich bin ich allein, dir nah, o du mein Leben,

Mein ahnend Herz betrog mich nicht! Er folgte meiner Spur, es naht mein Augenlicht!

Er naht, mich fasst süsses Beben.

Wie füllt die Zaubermacht der Liebe mich mit Lust!

Muss, Arnold, mich dein Bild, du Theurer, stets umschweben?

Dir, Arnold, glüht dieses Herz, mehludern V and O Du störtest meines Busens Frieden; ausblich fludostifoon 21

Die Brust erfüllst du mir mit süssem Wonneschmerz!

Dir nur erblühen sie, die holden Triebe,
Nur dir die reinste Liebe! sont soll nedesid auf mU

Du rettetest mein Leben,

Dir bleibt in Ewigkeit Mathildens Herz geweiht.

Winkt der Feigen Was gilt Palast, was des Hofs eitler Glanz? Hier wohnt das Glück, es entblüht diesen Matten, etnelle uis roll Windet mir den holden Myrthenkranz. Idouh in atab anvil mob auvi Echo, dir nur vertraut sich meine Brust!

Du Abendstern, strahlst so licht meiner Wonne, Du leuchtest mild, unsern Bund einzuweihn, bioH nebliw nedegegnill

Segnend schaust du herab vom Himmelsthrone, and ordi ni tguadaglaiT Lächelst so hold dem seligsten Verein. "nebroweg rib aus tai auw "da A

Echo, dir nur vertraut sich meine Brust.

